

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 3 (1947)  
**Heft:** 2

**Artikel:** "Das Ausland geht der Schweiz voran"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-846309>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## „Das Ausland geht der Schweiz voran“

**Weibliche Pfarrer in Dänemark.** Der Kultusminister brachte im Folketing ein Gesetz ein, wonach künftig in Dänemark auch Frauen, die die erforderlichen theologischen Examen abgelegt haben, Pfarramtsstellungen einnehmen dürfen.

---

## Entscheid des Grossen Rates des Kantons Aargau betr. Frauenstimmrecht

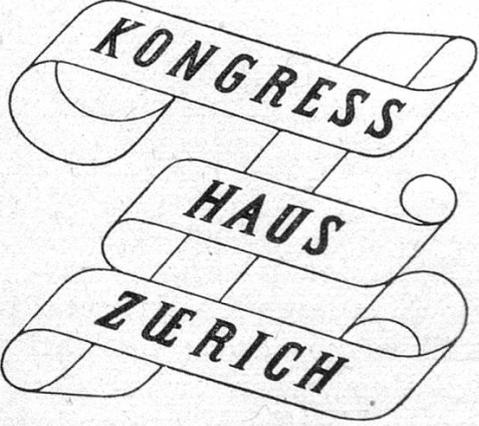
Der **Grosse Rat des Kantons Aargau** befasste sich mit dem Antrag der Regierung, eine Verfassungsänderung vorzunehmen und den Frauen in Angelegenheiten der Gemeinden das Stimm- und Wahlrecht zu erteilen. Die betreffende Ratskommission hatte mit 6 gegen 6 Stimmen und Stichtscheid des Präsidenten Nichteintreten beschlossen. Nach 2½stündiger Diskussion billigte der Grosse Rat mit 88 gegen 67 Stimmen diese Haltung, so dass die Vorlage also nicht zur Volksabstimmung kommt.

---

## Aus dem Jahresbericht 1946 – Jahresarbeit 1947

Das Jahr 1946 begann hoffnungsvoll. Standen doch am 28. Januar, zum erstenmal meines Wissens, zwei Frauen im Ratsaal des Kantons Zürich, um für und gegen das Frauenstimmrecht das Wort zu ergreifen. Und in der darauffolgenden Sitzung beschloss der Rat auf die Einführung des integralen Stimmrechts einzutreten.

Frau Dr. Autenrieth, die, mit vorzüglichen Argumenten, unsere Sache im Kantonsrat vertreten hatte, leitete auch das kantonale Aktionskomitee, das die eigentliche Campagne zu führen hat, während unser Verein, auf gewohnte Weise, diese Tätigkeit zu unterstützen suchte.



**KONGRESSHAUS ZÜRICH**

*Gartensaal-Konzerte*

**BAR**

*Säle für alle Anlässe*